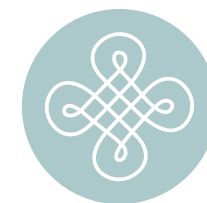


Jahresbericht 2025



EXPLORE. EXCHANGE. EXPERIENCE.



EXPERIMENT
DEINE AUSTAUSCHORGANISATION



LIEBE MITGLIEDER,

mit diesem Jahresbericht blicken wir auf das Jahr 2025 zurück und geben Euch Einblicke in die Entwicklung unseres Vereins. Gleichzeitig haben wir den Bericht in diesem Jahr bewusst kompakter gestaltet, klarer strukturiert und mit einem stärkeren Fokus auf das Wesentliche überarbeitet. Unser Ziel ist es, Euch einen guten Überblick über zentrale Entwicklungen und die Verwendung unserer Mittel zu geben.

Auch 2025 war ein Jahr, das von Veränderungen geprägt war. In einigen Bereichen haben sich Angebote weiterentwickelt, Strukturen wurden angepasst und neue Schwerpunkte gesetzt. Diese Entwicklungen sind Ausdruck unserer kontinuierlichen Arbeit, unsere Programme an aktuelle Rahmenbedingungen und Bedarfe anzupassen.

Doch was bedeutet unsere Arbeit eigentlich über einzelne Programme hinaus?

Internationale Begegnungen schaffen mehr als Kontakte zwischen Ländern. Sie öffnen Räume für echten Dialog, Perspektivwechsel und gemeinsames Handeln. Auch Reibung und Meinungsverschiedenheiten gehören dazu: Sie sind keine Störung, sondern Lernanlass.

Uns ist wichtig, dass insbesondere junge Menschen ihre eigene Wirksamkeit erleben. Viele engagieren sich deshalb auch nach ihrem Aufenthalt weiter bei uns: als Ehrenamtliche, die Verantwortung übernehmen und mitgestalten. Demokratische Teilhabe ist bei uns kein Schlagwort, sondern gelebte Praxis. Mehr zu diesem Thema lest Ihr auf Seite 5.

Einige vertiefende Einblicke, etwa aus den Programmen oder zu aktuellen Entwicklungen, teilen wir verstärkt in unseren internen Austauschformaten wie der Jahrestagung, den Round Tables oder der Mitgliederversammlung. So schaffen wir Raum für Dialog, Einordnung und gemeinsame Weiterentwicklung.

Wir danken Euch für Euer Vertrauen und Eure Verbundenheit und freuen uns darauf, den Weg auch in Zukunft gemeinsam weiterzugehen. All das wäre ohne Euch nicht möglich. Euer Engagement trägt unsere Arbeit, bringt sie voran und macht unseren Verein zu dem, was er ist. Danke! Und viel Spaß mit der Lektüre!

Herzliche Grüße



Kathrin Eichberger

Eure Kathrin Eichberger
Vorstandsvorsitzende



Sarah Scholte

Eure Sarah Scholte
Stellv. Vorstandsvorsitzende



B. Wiedmann

Eure Bettina Wiedmann
Geschäftsführerin

Der Finanzbericht 2025

Mit Ausnahme der „Corona-Jahre“ ging es für Experiment e.V. in den vergangenen zwei Jahrzehnten betriebswirtschaftlich ausschließlich in eine Richtung – nach oben. Im Geschäftsjahr 2025 markieren wir zwar keinen weiteren Rekord, können jedoch das hohe Niveau mit einem Umsatz von 15.514.944 EUR halten. Diese Zahl ist Ausdruck der erneut hervorragenden Arbeit aller haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie des großen Vertrauens, das uns aufgrund dieser Arbeit entgegengebracht wird.

Die Erträge des Vereins gingen im Geschäftsjahr um 0,4 % auf 15.866.355 EUR zurück. Im Gegensatz zum Vorjahr sind die Programmeinnahmen – als maßgeblicher Ertragsbringer – um 3,0 % gesunken, während sich die Erträge aus Drittmitteln positiv entwickelten und um 20,0 % gestiegen sind. Nach einer größeren Volatilität in den beiden Vorjahren entwickelten sich die Sonstigen Erträge stabil. Die um 22,6 % erhöhten Entnahmen aus den Rücklagen sind erneut durch die operativen Schwerpunkte geprägt. „Stipendien“, „Mobilität für alle“ und „Digitalisierung“ zählen regelmäßig zu den Rücklagenkonten mit den größten Auflösungen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde die Rücklage „Ehrenamt stärken“ vollständig eingesetzt. Hierdurch konnten unter anderem zwei zusätzliche Stellen finanziert werden, die sich hauptamtlich ausschließlich der Weiterentwicklung des für den Verein so wichtigen Ehrenamts gewidmet haben.

Die Aufwendungen sind im Jahr 2025 mit 2,43 % nicht stark angestiegen, können jedoch aufgrund der leicht rückläufigen Erträge nicht kompensiert werden. Ein wesentlicher Treiber dieses Anstiegs ist erneut der Personalaufwand, der um 8,5 % über dem Vorjahr liegt. Eine reguläre sowie eine zusätzliche

außerordentliche Gehaltsrunde sollen die Wettbewerbsfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt sichern und unterstreichen zugleich, wie elementar unsere Mitarbeitenden für den Erfolg des Vereins sind. Die Programmkosten sind analog zu den Programmern um 0,7 % leicht zurückgegangen. Demgegenüber sind die Sach- und Verwaltungskosten um 13,7 % gestiegen. Dabei handelt es sich um notwendige Investitionen und Ausgaben, um im zunehmenden Verdrängungswettbewerb zu bestehen. Die notwendige Haushaltsdisziplin in der Geschäftsstelle trägt dazu bei, dass diese Sach- und Verwaltungskosten nicht stärker angestiegen sind. Insgesamt sind die Aufwendungen im Geschäftsjahr 2025 erneut stärker gestiegen als die Erträge im gleichen Zeitraum. Im Gegensatz zum Vorjahr kann dies auch nicht durch die Sonstigen Erträge aufgefangen werden, sodass unter dem Strich ein Jahresfehlbetrag von 333.531 EUR steht.

Das Jahresergebnis nach Entnahmen aus den Rücklagen beträgt 517.403 EUR und liegt damit um 36,1 % unter dem Vorjahr. Aus diesem Ergebnis wurden 516.240 EUR in die Rücklagen eingestellt, um auch zukünftig den Erfolg und die Qualität von Experiment sicherzustellen. Nach dieser Überschussverwendung besteht folglich ein Bilanzgewinn von 1.163 EUR.

Einzelheiten über das Jahresergebnis, zu den Bilanzveränderungen sowie zur Entwicklung der Rücklagen können den entsprechenden Darstellungen entnommen werden. Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

H. Uuhrr

Hendrik Kuhr
Für Finanzen zuständiges Vorstandsmitglied

BILANZ FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

Aktiva	31.12.2025 TEUR	31.12.2024 TEUR	Passiva	31.12.2025 TEUR	31.12.2024 TEUR
A. Anlagevermögen	320	334	A. Eigenmittel	3.224	3.557
			1. Stipendien-Fonds	425	500
			2. Betriebsmittelrücklage	770	800
			3. Rücklage Büroräume und -möbel	100	100
			4. Freie Rücklage	596	524
			5. Jubiläumsrücklage	100	100
			6. Rücklage Ehrenamt stärken	100	100
			7. Erhaltungsrücklage Immobilie	50	50
			8. Rücklage Willkommenskultur in Deutschland	60	50
			9. Rücklage Nachhaltigkeitsstrategie	130	200
			10. Rücklage Mobilität für alle	100	150
			11. Rücklage Homepage/Digitalisierung	140	240
			12. Rücklage Regionalisierung	65	100
			13. Rücklage Datenschutz	20	20
			14. Rücklage Jahrestagung	90	130
			15. Vereinsvermögen	470	470
			16. Ergebnisvortrag	6	14
			17. Betriebsergebnis	1	9
B. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.216	670	B. Rückstellungen	346	431
			C. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0
			D. Erhaltene Anzahlungen	2.503	1.640
C. Liquide Mittel	5.590	5.774	E. Sonstige Verbindlichkeiten	1.512	1.616
D. Aktive Rechnungsabgrenzung	497	466	F. Passive Rechnungsabgrenzung	37	0
Summe Aktiva	7.623	7.244	Summe Passiva	7.623	7.244

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

	2025 TEUR	2024 TEUR
A. Erträge	16.717	16.625
I. Einnahmen aus internationalen Programmen	13.210	13.622
II. Drittmittel	2.063	1.725
III. Sonstige Erträge	593	584
1. Mitgliedsbeiträge	24	24
2. Spenden	217	217
3. Zinsen und Kursgewinne	273	295
4. Sonstige Einkünfte und Erlöse	79	48
IV. Entnahme aus Rücklagen	851	694
B. Aufwendungen	16.200	15.815
I. Programmkosten	11.867	11.876
II. Personalkosten	2.927	2.698
III. Sach- und Verwaltungskosten	1.160	1.020
IV. Stipendien	216	179
V. Abschreibungen	30	42
C. Ergebnis nach Entnahme aus den Rücklagen	517	810
D. Einstellung in die Rücklagen	516	801
E. Ergebnis nach Überschussverwendung	1	9

ENTWICKLUNG DER RÜCKLAGEN
IM GESCHÄFTSJAHR 2025

	01.01.2025	Verwendung	Auflösung	Umgliederung	Zuführung	31.12.2025
1. Stipendien-Fonds	500.000	-216.174,98	0	7.000	134.174,98	425.000
2. Betriebsmittelrücklage	800.000	-30.000	0	0	0	770.000
3. Rücklage Büroräume und -möbel	100.000	0	0	0	0	100.000
4. Freie Rücklage	524.070,97	0	0	0	72.305,16	596.376,13
5. Jubiläumsrücklage	100.000	0	0	0	0	100.000
6. Rücklage Ehrenamt stärken	100.000	-100.000	0	0	100.000	100.000
7. Erhaltungsrücklage Immobilie	50.000	0	0	0	0	50.000
8. Rücklage Willkommenskultur in Deutschland	50.000	-37.785,21	0	0	47.785,21	60.000
9. Rücklage Nachhaltigkeitsstrategie	200.000	-73.459,44	0	0	3.459,44	130.000
10. Rücklage Mobilität für Alle	150.000	-128.981,54	0	0	78.981,54	100.000
11. Rücklage Homepage/Digitalisierung	240.000	-136.902,69	0	10.000	26.902,69	140.000
12. Rücklage Regionalisierung	100.000	-58.664,19	0	0	23.664,19	65.000
13. Rücklage Datenschutz	20.000	-9.447,68	0	0	9.447,68	20.000
14. Rücklage Jahrestagung	130.000	-59.518,69	0	0	19.518,69	90.000
15. Vereinsvermögen	470.000				0	470.000
Gesamt	3.534.070,97	-850.934,42	0	17.000	516.239,58	3.216.376,13

Democracy in Action



UNSERE ARBEIT – RÄUME FÜR GELEBTE DEMOKRATIE

Was hat unsere Arbeit mit Demokratie zu tun? Sehr viel. Vielleicht sogar alles. Denn Demokratie entsteht nicht nur in Parlamenten oder durch Wahlen. Sie beginnt dort, wo Menschen einander begegnen, Unterschiede aushalten und gemeinsam nach Lösungen suchen. Genau solche Räume schaffen wir in unseren Austauschprogrammen und Begegnungsformaten.

Wenn Menschen aus unterschiedlichen Ländern und Lebensrealitäten aufeinandertreffen, entsteht mehr als kultureller Austausch. Es entstehen echte Begegnungen: Gespräche, die herausfordern. Momente, die irritieren. Und Erfahrungen, die den eigenen Blick auf die Welt verändern. Plötzlich werden aus „den anderen“ konkrete Menschen mit eigenen Geschichten, Hoffnungen und Fragen.

VONEINANDER LERNEN UND ZUSAMMEN RÄUME ZUM AUSTAUSCHEN ERSCHAFFEN

In diesen Begegnungen lernen junge Menschen, aber auch unsere Gastfamilien, Mitarbeitende in Freiwilligendienstprojekten, Mitschüler*innen an Schulen und viele weitere Mitmenschen zuzuhören – auch dann, wenn es nicht immer leichtfällt. Sie üben, ihre Standpunkte zu vertreten und gleichzeitig offen für andere Perspektiven zu bleiben. Unterschiede werden nicht als Hindernis erlebt, sondern als Ausgangspunkt für gemeinsames Lernen und Wachsen.

Wir schaffen Räume für Perspektivwechsel, Empathie und Dialog auf Augenhöhe. Dabei verläuft nicht alles immer harmonisch – und das ist auch richtig so. Wo unterschiedliche Meinungen aufeinandertreffen, entstehen Spannungen. Gerade im Aushandeln, im Ringen um Verständnis und im Finden von Kompromissen wird Demokratie lebendig! Sie wird nicht nur erklärt, sondern erlebt.



Die Wirkungszahl beinhaltet alle unsere direkten Teilnehmenden und unsere Gastfamilien. Schon seit einigen Jahren gibt es neben unseren Programm-Teilnehmenden zudem Menschen in Deutschland, die durch Angebote außerhalb unserer regulären Programmarbeit mit dem Thema „Interkulturelles Lernen“ in Berührung kommen, zum Beispiel durch die Umsetzung unseres Projekts *Schule Global*. Um unsere Wirkung greifbarer zu machen, fassen wir in unserer Wirkungszahl die Anzahl unserer Teilnehmenden, die in- und außerhalb unserer regulären Aus- und Einreiseprogramme durch uns erreicht werden, zusammen.

Wirkungszahl	2024	2025
Workshops in Schulen	616	323
Gastfamilien	1.008	801
Teilnehmende	1.865	1.801
Gesamt	3.489	2.925



JEDE STIMME SOLL GEHÖRT WERDEN

Besonders wichtig ist uns, dass junge Menschen sich als wirksam erfahren. Sie sollen merken: Meine Stimme zählt, ich kann etwas beitragen und mitgestalten! Diese Erfahrung ist oft der erste Schritt zu langfristigem (demokratischem) Engagement.

Viele gehen diesen Weg bei uns im Verein bewusst weiter: Ehemalige Teilnehmende engagieren sich ehrenamtlich, begleiten Programme, übernehmen Verantwortung und geben ihre Erfahrungen weiter. Durch gezielte Qualifizierungen, Trainings und persönliche Begleitung unterstützen wir sie dabei, ihre Fähigkeiten auszubauen, Sicherheit zu gewinnen und ihren eigenen Weg zu finden.

So entsteht ein nachhaltiger Prozess. Junge Menschen wachsen in aktive Rollen hinein. Sie lernen, Verantwortung zu übernehmen, Gruppen zu leiten und Diskussionen zu moderieren. Unser Ehrenamt ist somit ein zentraler Ort gelebter Demokratie – getragen von jungen Menschen, die ihre Erfahrungen weitergeben und selbst zu Gestalter*innen werden.

GELEBTE DEMOKRATIE IM VEREIN: DIALOG, OFFENHEIT UND VIELFALT!

Auch als Verein schaffen wir Mitbestimmung: Mitglieder können sich einbringen und in Gremien Verantwortung übernehmen. Demokratie wird hier konkret erfahrbar – in Diskussionen, Entscheidungen und gemeinsamer Verantwortung. Wer sich engagiert, gestaltet nicht nur Programme, sondern auch die Entwicklung unserer Organisation aktiv mit.

In einer Zeit zunehmender Polarisierung setzen wir bewusst auf Begegnung, Dialog und Vielfalt. Unsere Programme zeigen, dass Unterschiede eine Stärke sein können. Und das Ehrenamt beweist, dass wir im Miteinander stark sind! So wird Demokratie im Alltag junger Menschen langfristig verankert – als Haltung, Fähigkeit und gemeinsame Aufgabe.

1.000 KRANICHE FALTEN FÜR DEN FRIEDEN

Im Mai starteten vier japanische Austauschschüler*innen ein besonderes Projekt: Gemeinsam mit ihrem Umfeld falteten sie 1.000 Origami-Kraniche für den Frieden. In verschiedenen Teilen Deutschlands mobilisierten sie Lehrer*innen, Freund*innen und Gastfamilien. Schülerin Mika erhielt während ihres Aufenthalts nahe Heidelberg sogar Unterstützung durch die Deutsch-Japanische Gesellschaft Rhein-Neckar e.V. Innerhalb von zwei Monaten entstanden über 1.000 Kraniche. Ziel der Aktion war es, nicht nur die japanische Kunst des Origami-Faltens zu vermitteln, sondern auch dessen Friedenssymbolik – insbesondere im Kontext der Atombombenabwürfe von 1945 – sichtbar zu machen. Die Initiative war ein großer Erfolg: Über 200 Menschen beteiligten sich. Auch der Oberbürgermeister von Mannheim wurde auf das Projekt aufmerksam. Bei der Veranstaltung „Mayors for Peace“ im August in Nagasaki überreichte er dem Oberbürgermeister von Nagasaki ein Bild der vier Jugendlichen mit ihren Kranichen.

Unsere vier Teilnehmer*innen mit ihren über 1.000 Kranichen am Frankfurter Flughafen.



Austausch für alle

Als gemeinnützige Organisation, deren Satzungszweck der Austausch zwischen Menschen aller Kulturen, Religionen und Altersgruppen ist, verfolgen wir ein übergeordnetes Ziel: Wir möchten weltweit zu einem friedlichen Miteinander beitragen. Neben der friedensstiftenden Wirkung sind wir auch der festen Überzeugung, dass interkultureller Austausch eine nachhaltige Wirkung auf das Leben eines jeden Einzelnen hat und die Chance bietet, gegenseitiges Verständnis zu fördern und Vorurteile abzubauen. Aus diesem Grund möchten wir allen – unabhängig vom sozialen oder finanziellen Hintergrund – eine interkulturelle Austausch Erfahrung ermöglichen.

2025 haben über 1.800 Teilnehmende an unseren Austauschprogrammen teilgenommen. Wir sind sehr stolz, dass knapp ein Fünftel von ihnen ein Stipendium erhalten hat, welches einen Teil oder auch die gesamten Programmkosten decken konnte. Möglich wird dies durch unseren vereinseigenen Stipendien-Fonds und durch die Kooperation mit externen Geldgeber*innen. Hervorzuheben sind jedoch auch jene Teilnehmende und/oder deren Eltern, die den Auslandsaufenthalt komplett aus eigenen Mitteln finanziert haben und damit dazu beitragen, dass wir unseren Satzungszweck erfüllen können.

Wir bekommen oft zu hören, dass ein Auslandsaufenthalt ein Eliteprogramm ist. Dem möchten wir vehement widersprechen. Wir setzen uns dafür ein, dass wir eine diverse Gruppe an Teilnehmenden ins Ausland schicken und in Deutschland empfangen können. Natürlich ist nicht jedes Programm für jede*n geeignet, aber unser Ziel ist es, Diversität in allen Formen und in allen Bereichen in der Strategie umzusetzen und so die soziale Nachhaltigkeit in unseren Programmen voranzutreiben.

Insgesamt haben wir über 1,9 Millionen Euro an Förder- und Drittmitteln für Stipendien verwenden dürfen. Außerdem haben wir über 216.100 Euro aus unserem vereinseigenen Stipendien-Fonds ausgegeben.

Wir haben verschiedene Programme und Kooperationen für Kurzaufenthalte, die besonders austauschfernen Jugendlichen eine interkulturelle Erfahrung ermöglichen wollen: angefangen beim Stipendienprogramm *USA for You*, welches von der US-Botschaft, dem Staatsministerium für Kultus Sachsen, dem Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalens und der go.Venture Stiftung gefördert wird, über unsere Kooperationen mit der *Kreuzberger Kinderstiftung* bis hin zur Zusammenarbeit mit der *Claussen-Simon-Stiftung*

sowie mit dem privaten Stifter und unserem ehemaligen Kuratoriumsmitglied Peter Ackermann. Auch für über 18-Jährige bieten wir Möglichkeiten, gefördert ins Ausland zu gehen: sei es mit den Freiwilligendiensten *weltwärts* oder *ESK*.

Wenn der eigene Weg ins Ausland nicht machbar ist, gibt es mit Experiment auch die Möglichkeit, Gastfamilie zu werden und eine andere Kultur bei sich zu Hause kennenzulernen. Natürlich entstehen auch hierbei Kosten. Für die Familien, die sich dadurch die Aufnahme eines Gastkindes nicht leisten könnten, bieten wir das Gastfamilien-Stipendium an.

Wir setzen uns also auf zahlreichen Wegen für die Vielfalt in unseren Programmen und für Bildungsgerechtigkeit ein. Wir sind bunt und wir meinen das ehrlich. Und wir versuchen, für jede*n das passende Programm zu finden! Gemeinsam können wir das schaffen!

WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN TEILNEHMENDEN, KOOPERATIONSPARTNER*INNEN UND FÖRDER*INNEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG. HERZLICHEN DANK!

	Kurzzeitprogramme	Schulbesuch in Deutschland	Schüleraustausch weltweit	Geförderte Freiwilligendienste
Experiment Stipendien-Fonds	58.723,32 €	25.381,68 €	132.069,98 €	– €
Extern finanzierte Stipendien	572.609,49 €	361.374,07 €	318.647,03 €	652.649,72 €

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN IM JAHR 2025

- »

AJA – Arbeitskreis gemeinnütziger Jugendaustausch
- »

AKLHÜ – Netzwerk und Fachstelle für internationale personelle Zusammenarbeit
- »

Arbeitsstelle Kinder- und Jugendschutz NRW
- »

Atmosfair
- »

Bernhard Assekuranz
- »

Bonner Tennis- und Hockeyverein e.V. (BTHV)
- »

Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika
- »

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ)
- »

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
- »

Claussen-Simon-Stiftung
- »

Deutscher Bundestag
- »

Dr. Walter GmbH
- »

Engagement Global
- »

Europäische Kommission
- »

FIJ - Freiwilliges Internationales Jahr
- »

go.Venture Stiftung
- »

Humanwissenschaftliche Fakultät der Universität zu Köln
- »

IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.
- »

Internat Schloss Hansenberg
- »

Jugend für Europa
- »

KlimAktiv
- »

Kreuzberger Kinderstiftung
- »

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen
- »

Nationale Agentur Bildung für Europa
- »

QUIFD – Qualität in Freiwilligendiensten
- »

Reisebüro Papendick
- »

RuhrTalente
- »

Sächsisches Staatsministerium für Kultus (SMK)
- »

Schulstiftung der Evangelischen Kirche im Rheinland
- »

Skylink Travel House
- »

SSV Plittersdorf 1922 e.V.
- »

Telekom Baskets
- »

ThILLM
- »

transfer e.V.
- »

Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM)
- »

Verschiedene Schulen und Hochschulen in ganz Deutschland

»

A democracy is more than a form of government; it is primarily a mode of associated living, of conjoint communicated experience.

John Dewey



Ehrenamt – gemeinsam Demokratie gestalten

- Das Ehrenamt bildet weiterhin das Fundament von Experiment. Auch 2025 haben über 1.000 Ehrenamtliche mit ihrer Begeisterung und ihrem Engagement dafür gesorgt, dass interkulturelle Begegnungen Realität werden. Sie führten Auswahlgespräche, setzten Seminare um, begleiteten internationale Teilnehmende und Gastfamilien und organisierten Infoveranstaltungen. Zusammen gestalten wir eine Gemeinschaft, die für Weltoffenheit, Diversität und gegenseitiges Verständnis steht.
- Die Jahrestagung 2025 stand unter dem Motto „Gemeinsam für Ehrenamt und Demokratie“. Ihre Impulse wurden direkt umgesetzt: Schulungen griffen Themen wie „Deutschland als Gastland“ und „Demokratische Werte“ auf. In Seminaren wurden demokratische Werte in Module eingebunden, Formulierungshilfen zum Thema „Warum Austausch wirkt“ entwickelt und ein Kummerkasten für Teams bei Konflikten etabliert.
- Die Projektstellen „Ehrenamt stärken“ arbeiteten erfolgreich an mehreren Stellschrauben: Im Frühjahr fanden 9 Orientierungstage mit 63 Teilnehmenden statt. Das neu entwickelte Buddy-Konzept übertraf mit 80 Pärchen alle Erwartungen. Ein Onboarding-Konzept für neue Ehrenamtliche wird derzeit mit der Rückkehrer-Generation Herbst 2025 getestet. Die Kommunikation wurde überarbeitet: Der Newsletter „Ehrensache“ verschlankt, ein „Gesucht-Gefunden-Padlet“ eingeführt und interaktive

Formate wie Story-Aktionen etabliert. Ein digitaler Veranstaltungskalender in der Community vereinfacht zudem die Organisation.

- Auch die Wirkungsbefragung brachte wichtige Erkenntnisse: 515 Alumni zeigten, was Austausch und Ehrenamt bewirken. Die Ergebnisse sind eindeutig: Ehrenamt bei Experiment verändert Leben und prägt die Gesellschaft. Viele berichten, wie ihr Engagement ihre beruflichen Wege, Werte und Perspektiven geprägt hat. Die bewegtesten Geschichten finden sich unter www.experiment-ev.de/blog/austausch-wirkt.
- Zum Jahresende startete das Projekt „Seminare der Zukunft“. Da sich die Bedürfnisse von Teilnehmenden und Teamenden verändert haben, denken wir gemeinsam mit der Community die Seminare weiter – beginnend bei den Vor- und Nachbereitungsseminaren im Schüleraustausch weltweit.
- Zahlreiche Schulungen und Webinare fanden auch 2025 statt: Das Schulungsteam (ehemals Trainerinnen-Pool) traf sich virtuell zu Jahresbeginn sowie in Präsenz im Sommer. Neben der Auswahlgesprächsschulung und Betreuungsschulung war die Teamenden-Schulung mit ihren hohen Teilnehmerzahlen besonders beliebt. Ergänzend sicherten verschiedene Webinare die Qualität unseres Ehrenamts langfristig.

- Wir danken allen Ehrenamtlichen für ihren wertvollen Einsatz. In herausfordernden Zeiten für Demokratie und internationalen Austausch ist Euer Einsatz wichtiger denn je. Gemeinsam setzen wir uns für interkulturellen Austausch, gelebte Demokratie und eine friedliche Welt ein.



EHRENAMT IN ZAHLEN – EINE KLEINE ÜBERSICHT

Art der Tätigkeit	Anzahl
Seminare	76
Einzel-Auswahlgespräche	552
Gruppen-Auswahlgespräche	173
Länderinfos	65
Infoveranstaltungen	157
Betreuungen	464
Schulungen	26

Experiment in Action



Die Betreuungsschulung 2025



Austauschschülerin Sina mit ihrer US-amerikanischen Gastfamilie



Frederik während seines Wildlife-Projekts auf Bali



Ein Herz fürs #TeamEhrenamt!



PPpler Nate mit Freundinnen, zu Besuch in Bonn



Unsere Ehrenamtlichen auf dem Vorbereitungsseminar im August



Die Jahrestagung 2025 in Bielefeld



Adam im weltwärts-Freiwilligendienst in Argentinien



Geschäftsführerin Bettina auf der jährlichen 'ELC Members General Assembly', in Quito



Janne im Flexiblen Freiwilligendienst in Guatemala



Benedikt übergibt das Amt des Vorstandsvorsitzenden an Kathrin



Mitarbeiterin Felicitas beim Partnerbesuch in Costa Rica

Unsere Gremien

Stand April 2026

VORSTAND



Kathrin Eichberger

Vorstandsvorsitzende

- Senior Specialist People Development bei Tom Tailor GmbH
- Verbindung zu Experiment: Demi Pair 2003/04, Neuseeland



Sarah Scholte

Stellvertretende Vorsitzende

- Studienrätin für die Hansestadt Hamburg (Fächer: Englisch, Politik und Wirtschaft)
- Verbindung zu Experiment: 2009/10, IHSP, USA (Minnesota)



Hendrik Kuhr

Schatzmeister

- Niederlassungsleiter bei der IKB Deutsche Industriebank AG
- Verbindung zu Experiment: 2005/06, PPP, USA



Christiane Winzen

Beisitzerin

- Familienberaterin für Bereitschaftspflegefamilien
- Verbindung zu Experiment: 2011/12, PPP, USA



Harald Großek

Beisitzer

- Qualitätsingenieur bei NPROXX GmbH
- Verbindung zu Experiment: 2009, IHSP, Südafrika



Katja Mevenkamp

Beisitzerin

- Psychologische Beraterin
- Verbindung zu Experiment: 2009/10, IHSP, Kanada



Bettina Wiedmann

Geschäftsführerin

- Seit 2006 Geschäftsführerin bei Experiment
- Verbindung zu Experiment: 2004 – 2006 Programm-Managerin Kurzzeitprogramme, seit 2014 Gastfamilie

AUFSICHTSRAT



Larissa Rothfeld

Aufsichtsratsvorsitzende

- Institutskoordinatorin an der Bergischen Universität Wuppertal
- Verbindung zu Experiment: 2009/10, PPP, USA



Dr. Till Büttner

Aufsichtsratsmitglied

- Prokurist & Projektleitung Ingenieurbau, MK Ingenieure GmbH, Holzwickede/Wesel
- Verbindung zu Experiment: 1996/97, IHSP, USA



Herman Kriegel

Aufsichtsratsmitglied

- Patentreferent bei Eisenführ Speiser
- Verbindung zu Experiment: 2004/05, IHSP, Irland

OMBUDSPERSON



Alexander Klein

Ombudsperson

- Entwicklungsingenieur bei der Airbus Helicopters Deutschland GmbH
- Verbindung zu Experiment: 1996/97, IHSP, USA



Unsere Gremien

Stand April 2026

KURATORIUM



Tobias B. Bacherle

Senior Germany Lead beim Future of Technology Institute, Senior Tech Advisor bei 365 Sherpas und ehemaliges Mitglied des Bundestags



Andrea Bury

Founder und CEO des ABURY Impact Labs und der ABURY Foundation sowie Director Riad Anayela Marrakesch



Manfred Glocke

Ehemaliger Vorsitzender von Experiment e.V., ehemaliger Präsident der Federation of the Experiment in International Living (FEIL)



Rod González

Musiker der Band „Die Ärzte“



Eddi Hüneke

Liedermacher und Coach



Cordula Kleidt

Referatsleiterin beim Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Laura-Kristine Krause

Leiterin der Unterabteilung Modernes Deutschland im Bundesministerium der Finanzen, ehemalige Teilnehmerin von Experiment (2001/02, IHSP, USA)



Kaija Landsberg

Bereichsleitung Strategie und Innovation, SOS-Kinderdörfer weltweit



Christopher Reiners

Gründer und Aufsichtsratsmitglied Lern-Fair e.V. (ehem. Corona School)



Hans Sarpei

Profifußballer (u.a. FC Schalke, ghanaische Nationalmannschaft) sowie Integrationsbeauftragter des Deutschen Olympischen Sportbunds



Dr. Holger Schlageter

CEO des Schlageter Instituts, Bestseller-Autor und psychologischer Experte für die ARD



Ilene Todd

Former Director of the Federation of the Experiment in International Living (FEIL)



Florian Dähne

Referent für Bildung, Friedrich-Ebert-Stiftung. Ehem. Landesvertreter der FES in Khartoum (Sudan) und Juba (Südsudan)

© FES/BILDKRAFTWERK/Zöhre Kurc

IMPRESSUM

Herausgeber: Experiment e.V. | Glückstraße 1 | 53115 Bonn | T + 49 (0) 228 95722-0 | F + 49 (0) 228 358282 | info@experiment-ev.de | experiment-ev.de

Vorsitzende: Kathrin Eichberger **Geschäftsführerin:** Bettina Wiedmann

Redaktion: Sophia von Merzljak, Experiment e.V. **Gestaltung:** NONMODO Designagentur, Anne Fuchs

Urheberrechte: Texte, Fotos und Illustrationen sind urheberrechtlich geschützt.